

Lernen im Betrieb

Betriebliche Qualifizierung als
Gestaltungsfeld für
Interessensvertretungen

1. Inhalt:

- 1. Vorstellung Projekt
- 2. Projektziele
- 3. Das Beratungsangebot
- 4. Fakten
- 5. Hindernisse
- 6. Betriebsbeispiel 1
 - 6.1. Befragungsergebnisse
 - 6.2. Maßnahmen
- 7. Betriebsbeispiel 2
- 8. Kontakt

**Lern
Netzwerk
Bremen**
Innovation und Kompetenz
für die Region
Bremen und Bremerhaven

LernendeRegionen

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Arbeitskammer
Bremen

April 2005

BPZ; Michaela Gröne

2. Projektziele:

- Weiterbildungsaktivitäten im Betrieb fördern und ausbauen
- Die Einbeziehung der Beschäftigten in den Weiterbildungsprozess erreichen
- Betriebsvereinbarungen initiieren

Arbeitskammer
Bremen

April 2005

BPZ; Michaela Gröne

3. Was wir anbieten:

- Beratung und Prozessbegleitung
- Unterstützung bei z.B. der Erhebung des betriebsspezifischen Weiterbildungsbedarfs
- Begleitung bei der Verankerung von Weiterbildungsmaßnahmen im Betrieb
- Beratung bei der Gestaltung einer Betriebsvereinbarung



April 2005

BPZ; Michaela Gröne

4. Fakten:

- Stagnation der betrieblichen Weiterbildung seit den 90er Jahren
- Betriebliche Ausgaben für Weiterbildung liegen weit unter EU-Durchschnitt
- **In 80% der KMU findet keine Weiterbildung statt**
- Fokussierung auf informelles Lernen in den Betrieben
- Konzentration auf kurzfristige Anpassungsqualifizierung

April 2005

BPZ; Michaela Gröne

4.Fakten (2):

- Unterdurchschnittliche Teilnahme an Weiterbildung von Geringqualifizierten
- Unterdurchschnittliche Teilnahme von Frauen mit Kindern (Weiterbildungsabstinz wächst mit steigender Kinderzahl)
- Individuelle Karrieresprünge durch Weiterbildung nur für vollbeschäftigte Männer
- **Berufliche Weiterbildung verringert Risiko der Arbeitslosigkeit signifikant**

April 2005

BPZ; Michaela Gröne

5.Hindernisse:

- Mangelnde Ressourcen
- Thema oft nicht tagesaktuell
- Kein PE Know How im Betrieb
- Kann Ängste auslösen bei den Mitarbeitern

April 2005

BPZ; Michaela Gröne

6.1. Ergebnisse (Betriebsbsp.1)

- Deutliche Defizite in der Kommunikation zwischen Führungskräften und Mitarbeiter
- Ermittlung des Qualifizierungsbedarfs findet nicht statt
- Qualifizierungsdefizite und Entwicklungspotenziale bleiben unentdeckt und ungenutzt
- Alarmierend hoher Weiterbildungsbedarf im **fachlichen** Bereich

April 2005

BPZ; Michaela Gröne

6.2. Maßnahmen: (Betriebsbsp.1)

- Einrichten eines Weiterbildungsbudgets für die einzelnen Bereiche
- Einführung von Qualifizierungsgesprächen
- Einrichtung eines paritätisch besetzten Weiterbildungsgremiums

April 2005

BPZ; Michaela Gröne

7. Maßnahmen: (Betriebsbsp.2)

- Einführung Mitarbeitergespräche mit **konkreten** Qualifizierungsvereinbarungen
- Einrichtung Arbeitskreis Qualifizierung
- Erarbeitung einer Betriebsvereinbarung

April 2005

BPZ; Michaela Gröne

8. Kontakt:



- Phone: 0421/36301-912
- groene@arbeitnehmerskammer.de

April 2005

BPZ; Michaela Gröne